

## Informationen für Eltern Schuljahr 2024/25



Version 22.07.2024

Liebe Eltern

Wir freuen uns, Sie und Ihr Kind an der Nordstrasse begrüßen zu dürfen. Unser wichtigstes Anliegen ist, dass sich Ihr Kind bei uns wohlfühlt und dass wir gemeinsam mit Ihnen gute Lernvoraussetzungen schaffen können.

In der Folge haben wir Ihnen die wichtigsten Punkte rund um unseren Schulalltag aufgelistet.

## Unsere Schulhaus-Regeln, Werte und Haltungen

- ⇒ An der Nordstrasse lernen Kinder und Jugendliche sich und ihre **Kompetenzen selber** einzuschätzen.
- ⇒ Im Klassen- und im Schülerrat sowie mit dem Modell Peacemaker lernen die SuS wesentliche **soziale Kompetenzen** und sie werden in ihrem **Selbstwert** gestärkt.
- ⇒ Gegenseitige **Wertschätzung** und **Mitverantwortung** prägen die Schulkultur.
- ⇒ Die Schule Nordstrasse versteht sich **als lernende Gemeinschaft**, in der alle am Bildungsprozess Beteiligten mit- und voneinander lernen.
- ⇒ **Fehler** gehören zu jedem **Lernprozess** und sollen als **Lernchance** genutzt werden.
- ⇒ Die Lehrpersonen und der Schulleiter investieren mit **pädagogischer Überzeugung** viel in das gelingende Zusammenleben aller.
- ⇒ **Gemeinsame, stufenübergreifende Anlässe** sind Teil von jedem Schuljahr.
- ⇒ **Wir helfen einander**, unterstützen uns und pflegen auch gemeinsame **gesellige Anlässe**.
- ⇒ Im Team ist es **motivierend**, den Unterricht weiterzuentwickeln.

### Das gilt bei uns und wird von allen Lehrpersonen durchgesetzt:

- ⇒ Wer rollend zur Schule kommt, trägt einen Helm.  
**Sanktion: Fahrzeug wird eingezogen, bis das Kind den Helm vorzeigt.**
- ⇒ Von den Herbst- bis zu den Frühlingsferien tragen alle Schülerinnen und Schüler eine Leuchtweste auf dem Schulweg.  
**Sanktion: Mittelstufe - Schriftliche Strafe von der Lehrperson, Unterstufe - Es gibt eine Ersatzweste. (LP entscheidet, ab wann sie die Eltern informieren will).**
- ⇒ In den Gängen verhält man sich rücksichtsvoll (Lärm).  
**Sanktion: Schülerinnen und Schüler werden von Lehrpersonen angesprochen.**
- ⇒ Elektronische Geräte (inkl. Smartwatches) lassen wir zu Hause, ausser wenn diese im Unterricht gebraucht werden.  
**Sanktion: Elektronische Geräte werden eingesammelt und Eltern holen diese wieder in der Schule ab (keine zeitliche Vorgabe).**
- ⇒ Gewalt und Mobbing in jeder Form (körperlich, verbal und schriftlich) tolerieren wir nicht.  
**Sanktion: Individuelle Konsequenzen**

## **Absenzen**

Bei Abwesenheit Ihres Kindes informieren Sie bitte frühzeitig die Klassenlehrperson mit KLAPP (siehe auch KLAPP).

Es ist wichtig, dass Sie Ihr Kind täglich abmelden oder den Zeitraum der Absenz bekannt geben. Ist Ihr Kind 10 Minuten nach Unterrichtsbeginn noch nicht im Kindergarten oder in der Schule eingetroffen, nimmt die Klassenlehrperson telefonisch mit Ihnen Kontakt auf.

## **Arztbesuch**

Es gibt drei offizielle schulärztliche Besuche: Am Ende des zweiten Kindergartenjahres, in der 4. Klasse und in der 2. Sekundarschulklasse. Sie werden vorgängig von der Lehrperson informiert.

## **Adressen und Telefonnummern**

Bitte beachten Sie die Übersicht auf der letzten Seite.

## **Best (Interventionszentrum)**

Best (**B**eziehungen **S**tärken) steht allen Schülerinnen und Schülern der Volksschulgemeinde Amriswil-Hefenhofen-Sommeri zur Verfügung. Das Interventionszentrum nimmt nach intensiver Absprache mit Fachpersonen und Eltern Kinder auf, die das System, die Klasse oder die Lehrperson durch herausforderndes Verhalten erheblich beeinträchtigen und überfordern. Die Massnahmen sollen das ganze System entlasten und den Schülerinnen und Schülern reelle Chancen bieten, zu wachsen und sich positiv zu entwickeln. Weitere Infos finden Sie auf der Homepage der Schule Amriswil.

## **BBF**

Die Begabtenförderung des Kantons bietet Ateliers und Impulstage für interessierte und begabte Schülerinnen und Schüler ab der 3. Klasse an. Weitere Infos finden Sie auf [www.bbf.tg.ch](http://www.bbf.tg.ch).

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an die Lehrperson.

## **Bibliothek**

Wir haben eine attraktive Bibliothek im Schulhaus, die von den Klassen regelmässig besucht wird. Mit den ausgeliehenen Medien ist sorgfältig umzugehen. Defekte oder verlorene Medien werden in Rechnung gestellt. Weitere Medien können auch in der Gemeindebibliothek ausgeliehen werden.

## **Beziehungen**

Beziehungen sind die Grundlage allen Lernens. Wir sind interessiert an einem offenen, wohlwollenden Austausch mit Ihnen.

## **Churermodell**

Wir haben als Team eine Weiterbildung zum “Churermodell” gemacht. Viele Lehrpersonen an unserer Schule unterrichten so. Es geht darum, mit einer passenden Raumeinteilung und mit individuellen Lerneinheiten einen differenzierten Unterricht zu ermöglichen. Das Schulzimmer wird zur Lernlandschaft mit unterschiedlichen Arbeitsplätzen.

## **Deutsch als Zweitsprache (DaZ)**

Fremdsprachige Kinder erhalten auf Antrag der Lehrperson Deutschunterricht. Dieser findet während oder ausserhalb des Unterrichts statt. Auch bei diesem Angebot gilt: Bitte unterstützen Sie Ihr Kind! Sprechen Sie mit Ihrem Kind über den Schulalltag oder fragen Sie Ihr Kind was es heute in der Schule erlebt hat. Ihre DaZ-Lehrperson steht Ihnen bei Fragen und für detaillierte Informationen gerne zur Verfügung, damit Sie Ihr Kind beim Deutschlernen ideal unterstützen können.

## **Einschulungsklasse (EK)**

Wir führen eine Einschulungsklasse im Schulhaus. Dort wird der Stoff der ersten Klasse in zwei Schuljahren erarbeitet. Die Anmeldung erfolgt in Zusammenarbeit mit den Kindergartenlehrpersonen.

## **Elternarbeit**

Die Zusammenarbeit mit Ihnen ist für die Entwicklung des Kindes wichtig. Es finden mindestens ein Standortgespräch und ein Elternabend im Schuljahr statt. Weitere Gespräche zwischen Eltern und Lehrpersonen sind erwünscht. Infos dazu erhalten Sie von der Klassenlehrperson. Es ist wichtig, dass Sie sich bei Fragen, Anregungen und Unklarheiten bei der Lehrperson melden. Gerne dürfen Sie jederzeit einen Schulbesuch machen (bitte vorher mit der Lehrperson absprechen).

## **Elterntaxi**

Wollen wir nicht! Je weniger Autos um das Schulhaus und ums Hölzli fahren, desto sicherer ist der Schulweg für Ihre Kinder! Falls Sie Ihr Kind trotzdem einmal fahren müssen, parkieren Sie bitte auf dem grossen Parkplatz der SBB. Es gilt rund um das Schulhaus ein Halteverbot.

## **Feedback**

Offenes, ehrliches und direktes Feedback bringt nicht nur die Kinder, sondern auch die Lehrpersonen weiter. Natürlich freuen wir uns auch über ein Lob Ihrerseits. Einmal pro Klassenzug holt die Lehrperson ein schriftliches Feedback bei Ihnen ein.

## **Fehler**

Fehler gehören zum Lernprozess und sollen als Chance genutzt werden.

## **Ferienpläne**

Die Daten für Ferien und Feiertage finden Sie auf unserer Homepage ([www.schulenamriswil.ch](http://www.schulenamriswil.ch)).

## **Fit in den Kindergarten**

Die Volksschulgemeinde Amriswil-Hefenhofen-Sommeri bietet im Sommersemester (Januar bis Juni) einen Kurs für Eltern und Kinder an, um eine optimale Vorbereitung auf den Kindergarten zu gewährleisten. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Homepage der Schule Amriswil unter «Unsere Umwelt» - «Frühe Förderung».

## **Freifachkurse**

Jeweils ab Ende Oktober (nach den Herbstferien) bieten wir Freifachkurse an. Die Kinder erhalten vor den Herbstferien eine Anmeldebroschüre mit ca. 30 interessanten Kursen.

## **Fundkiste**

Falls Ihre Kinder Kleidungsstücke oder Gegenstände liegen lassen, können Sie diese jederzeit in der Fundkiste beim Eingang des Schulhauses (Neubau) suchen. Jeweils vor den Ferien legen wir die Fundgegenstände im Schulhausgang aus. Nicht abgeholte Fundgegenstände werden in den Ferien entsorgt!

## **Geburtstagsznüni**

Die Lehrperson Ihres Kindes informiert Sie, wie sie den Geburtstag Ihres Kindes gestaltet und ob allenfalls ein Znüni mitgebracht werden darf.

## **Handy, Smartwatch und Co.**

Elektronische Geräte lassen wir zu Hause, ausser wenn diese im Unterricht gebraucht werden.

## **Hausaufgaben**

Die Regelung betreffend Hausaufgaben erfahren Sie von der Lehrperson Ihres Kindes. Die Schülerinnen und Schüler sollen mindestens einmal pro Woche die Möglichkeit haben, die Hausaufgaben unter Anwesenheit der Lehrperson in der Schule zu lösen.

Bitte ermöglichen Sie Ihrem Kind einen geeigneten Arbeitsplatz und wenden Sie sich an die Lehrperson, wenn Ihr Kind über- oder unterfordert ist.

## **Hauswart**

Unser Hauswartteam rund um Samuel und Cornelia Schmied ist täglich dafür besorgt, dass wir uns in gepflegten Räumlichkeiten bewegen dürfen. Mit viel Engagement halten sie unsere Anlage sauber.

## **Homepage**

Sehr viele Informationen zur Schule sowie Berichte von den einzelnen Schulhäusern finden Sie auf der Homepage [www.schulenamriswil.ch](http://www.schulenamriswil.ch)

## **Interesse**

Zeigen Sie Interesse für die Schule und für Ihr Kind. Es ist erwiesen, dass sich die Haltung der Eltern, die sie gegenüber der Schule haben, auf den Lernerfolg der Kinder überträgt.

## **Jokertage**

Pro Schuljahr hat jedes Kind zwei Jokertage zur Verfügung. Bitte informieren Sie die Klassenlehrperson mindestens einen Tag im Voraus über KLAPP, wenn Sie diese einziehen wollen.

## **Klapp**

Dies ist unser Kommunikations-Tool. Informationen dazu sowie das Anmeldeformular erhalten Sie von den Lehrpersonen.

## **Kinderkanti**

Zweimal pro Jahr erhalten die Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe einen Flyer von der Kantonsschule Romanshorn. Es besteht die Möglichkeit, während eines Morgens Kantiluft zu schnuppern. Die Anmeldung erfolgt über die Eltern.

## **Klasseneinteilung**

Grundsätzlich besteht kein Mitspracherecht der Eltern bei der Klasseneinteilung. Die Schulverwaltung teilt die Kinder den einzelnen Klassen zu. Es wird dabei nach Möglichkeit in erster Linie auf den Wohnort geschaut.

Weitere Kriterien sind: Klassengrösse, Klassenzusammensetzung, etc.

## **Klassenlager**

Die Lehrpersonen der Mittelstufe organisieren mindestens ein Klassenlager pro Stufe. Die Infos dazu erhalten Sie von den Lehrpersonen.

## **Kleidung**

Im Kindergarten und in der Schule tragen die Kinder Hausschuhe. Die Kinder sollen gepflegt zur Schule kommen. Die Kleidung soll zudem zweckmässig und dem Wetter angepasst sein.

## **Kritik**

Wir bemühen uns sehr, die Schule so zu gestalten, dass alle Kinder gerne zu uns kommen. Falls Sie Kritik oder Anregungen haben, wenden Sie sich bitte an die Lehrperson. Falls Sie mit der Auskunft der Lehrperson nicht einverstanden sind, wenden Sie sich an den Schulleiter.

## **Läuse**

Wenden Sie sich bei Verdacht auf Kopfläuse an die Lehrperson. So verhindern Sie einen Lausbefall in der ganzen Klasse.

## **LehrerOffice**

Die Schulische Laufbahn Ihres Kindes beginnt mit dem Eintritt in den Kindergarten und wird fortlaufend im Lehreroffice dokumentiert.

## **Lerngespräche**

Ab Schuljahr 2024/2025 werden alle Schülerinnen und Schüler (1. Klasse bis Oberstufe) im Kanton Thurgau mit ihren Lehrpersonen Lerngespräche führen. Diese finden in aller Regel ausserhalb des Unterrichts statt. Es werden pro Schüler nur wenige Termine ausserhalb des Unterrichts sein. Sie dienen in erster Linie der Stärkung der Beziehungsebene und der altersgerechten, individuellen Begleitung im Bereich «Eigenständiges Lernen». Die Lehrperson hat dafür eine Wochenlektion zur Verfügung und die Schülerinnen und Schüler eine Lektion weniger Unterricht. Sie werden frühzeitig von der Lehrperson erfahren, wann diese Gespräche sind. In welcher Regelmässigkeit diese Gespräche für Ihr Kind stattfinden, hängt von der gewählten Organisationsform der Lehrperson ab.

## **Lesen**

Lesen ist eine Kernkompetenz. Sie können Ihrem Kind helfen, wenn Sie auch diesbezüglich Vorbild sind und Sie das Lesen Ihres Kindes unterstützen. Vorlesen hilft, den Zugang zur Literatur zu fördern. Eine weitere Möglichkeit bietet die Stadtbibliothek/Ludothek.

## **Logopädische Reihenuntersuchung**

Im ersten Kindergartenjahr findet eine Reihenuntersuchung durch die Logopädinnen/Logopäden statt. Sprachentwicklungsstörungen oder Sprachfehler werden dadurch frühzeitig erkannt. Über einen allfälligen Befund werden Sie schriftlich informiert.

## **Medien und Informatik**

Mit dem Lehrplan 21 ist das Fach Medien und Informatik ab der 5. Klasse verbindlich. Es geht darum, Anwenderkenntnisse und den kritischen Umgang mit (elektronischen) Medien zu lernen.

## **Mittagstisch/Nostra**

Wir bieten an der Tagesschule Nostra Betreuung für Ihr Kind während der unterrichtsfreien Zeit an (kostenpflichtig). Alle Informationen dazu finden Sie auf der Homepage der Schule Amriswil-Hefenhofen-Sommeri unter «Unsere Schule» - «Schulergänzende Betreuung»

## **Musikalischer Grundkurs**

Der Musikalische Grundkurs ist ein kostenloses Angebot der Schule für die Erst- und Zweitklässler und findet während des regulären Unterrichts statt. Eine Lehrperson der Musikschule vermittelt Ihrem Kind Grundkenntnisse in den Bereichen Singen, Tanzen und Bewegen.

## **Nationaler Zukunftstag**

Jeweils im November findet für die 5./6. Klassen der Nationale Zukunftstag statt. Es besteht dann die Möglichkeit, einen Elternteil oder eine Person aus dem Umfeld während eines Arbeitstages zu begleiten und erste Eindrücke von diesem Beruf zu erhalten.

## **Peacemaker**

Aus jeder Klasse (3. - 6. Klasse) werden jährlich zwei Kinder ausgewählt, welche eine Ausbildung zum Friedensstifter absolvieren und anschliessend in dieser Funktion Kinder in Konfliktsituationen unterstützen. Dies machen sie vor allem während der Pause.

## **Psychomotorik**

Dies ist ein Förderangebot, welches sich an Kinder mit Entwicklungsauffälligkeiten richtet. Hauptsächlich wird im Bereich der Bewegung und Wahrnehmung gearbeitet. Das Sozialverhalten wird dabei aktiv unterstützt. Im Kindergarten findet ein Beobachtungsbesuch einer Psychomotoriktherapeutin statt.

## **Quartalsbrief**

Vier Mal pro Jahr informiert Sie der Schulleiter mit dem Quartalsbrief über das aktuelle Geschehen an der Nordstrasse. Die Lehrpersonen geben in der Regel zusätzliche Infoschreiben aus der Klasse ab.

## **Schulausfälle „Schule findet statt“**

Bei Absenz der Lehrperson wird eine Stellvertretung eingesetzt. Der Regelunterricht findet somit immer statt.

## **Schülerrat**

Uns ist Schülerpartizipation wichtig. Von der 2. bis zur 6. Klasse werden aus jeder Klasse zwei Kinder für den Schülerrat ausgewählt. Dieser tagt einmal pro Monat während einer Lektion und bespricht wichtige Anliegen aus den Klassen und Projekte für das Schulhaus.

## **Schulische Heilpädagogik/Förderunterricht**

Jeder Klasse steht eine schulische Heilpädagogin zur Verfügung. Die heilpädagogische Begleitung unterstützt die Schülerinnen und Schüler auf ihren individuellen Lernwegen und die Lehrpersonen bei deren Umsetzung (ist ein integratives Angebot der Volksschulgemeinde). Bei



herausfordernden Klassensituationen oder bei integrativer Beschulung eines Kindes wird die Lehrperson zusätzlich durch eine Schulische Heilpädagogin und eine Unterrichtsassistenz unterstützt.

### **Schulsozialarbeit**

Das Team der Schulsozialarbeit bietet Unterstützung bei schwierigen Lebens- oder Schulsituationen. Für unser Schulhaus ist Lilith Kessler zuständig. Es werden auch zu diversen Themen Klassenmodule (Prävention) durchgeführt. Die Kontaktdaten finden Sie auf dem Stundenplan Ihres Kindes.

### **Schulweg**

Grundsätzlich liegt der Schulweg in der Verantwortung der Eltern und soll, wenn möglich, zu Fuss bewältigt werden. Der Schulweg ist für unsere Kinder eine Möglichkeit, sich selbständig in ihrer Umgebung zu bewegen, Alltägliches zu beobachten und zu erleben. Diese Erlebnisse und Erfahrungen sowie die sozialen Kontakte, die auf dem Schulweg entstehen, sind für ihre Entwicklung wichtig.

Von den Herbst- bis zu den Frühlingsferien tragen alle Kinder eine Leuchtweste. Diese wird von der Klassenlehrperson abgegeben.

Nur wer ausserhalb des Velokreises wohnt, darf mit dem Fahrrad zur Schule kommen. Ab der ersten Klasse dürfen die Kinder mit dem Scooter zur Schule kommen. Diese müssen in den vorgesehenen Ständern versorgt werden. Wer rollend in die Schule kommt, trägt einen Helm!

### **Schwimmen**

Der Schwimmunterricht findet sporadisch von Mai bis September in der Badi Amriswil statt. Die Klassenlehrperson wird von einer ausgebildeten Schwimmlehrerin unterstützt. Jedoch liegt die Verantwortung bei den Erziehungsberechtigten, dass ihr Kind letztendlich gut schwimmen lernt.

### **Standortgespräche**

- Kindergarten: Elterngespräch findet statt (eventuell mit Kind).
1. Klasse: Das Gespräch findet ohne Kind statt.
  2. Klasse: Die Familien entscheiden, ob sie das Gespräch mit oder ohne Kind führen möchten.
  3. - 6. Klasse: Das Gespräch findet mit den Eltern und mit dem Kind statt.

### **Turnen**

Während drei Lektionen pro Woche findet Turnunterricht in der Turnhalle oder im Freien statt. Dazu benötigen die Kinder Turnkleider und Turnschuhe, die sie in einer Tasche mitbringen. Ab der 3. Klasse ist das Duschen nach dem Turnen obligatorisch.

## **Unterrichtszeiten**

Im Kindergarten und in der Schule gelten grundsätzlich folgende Blockzeiten: Montag bis Freitag von 08.15 Uhr bis 11.45 Uhr. Die effektiven Unterrichtszeiten entnehmen Sie bitte dem Klassenstundenplan.

Jeweils eine Viertelstunde vor Unterrichtsbeginn dürfen die Kinder das Schulhaus und das Klassenzimmer betreten, die Lehrperson ist dann anwesend.

## **Urlaubsregelung**

Voraussehbare Absenzen (Urlaubsgesuche) müssen vier Wochen im Voraus eingereicht werden.

- Urlaub bis zu einem halben Tag bewilligt die Klassenlehrperson.
- Urlaub bis zu einer Woche bewilligt die Schulleitung (schriftliches Gesuch).
- Urlaub von mehr als einer Woche und Ferienverlängerungen bewilligt die Schulbehörde (schriftliches Gesuch).
- Absenzen wegen religiöser Feiertage müssen der Klassenlehrperson eine Woche im Voraus gemeldet werden. Für das muslimische Zuckerfest (Bayram) ist ein Bestätigungsschreiben des Imams vorzuweisen.

## **Verkehrserziehung**

Bereits ab dem Kindergarten führt die Polizei in den Klassen Verkehrserziehung durch. Es geht darum, sich als Verkehrsteilnehmer im Strassenverkehr richtig zu verhalten. Die Informationen dazu erhalten Sie rechtzeitig.

## **Vorgehen bei Fragen und Problemen**

Es gilt der Grundsatz, dass zuerst immer die Klassenlehrperson kontaktiert wird. Ansonsten gilt folgende Reihenfolge zur Kontaktaufnahme:

1. Klassenlehrperson
2. Schulleitung
3. Schulpräsident

## **Zahnarzt/Zahnpflege**

Ab dem zweiten Kindergartenjahr findet jährlich eine zahnärztliche Untersuchung statt. Über den Befund werden Sie schriftlich informiert. Bitte nehmen Sie den Befund ernst und melden Sie sich bei Ihrem Zahnarzt, wenn Handlungsbedarf besteht. Vierteljährlich besucht eine Fachfrau den Unterricht und gestaltet eine Lektion zur Zahngesundheit.

## **Znüni**

Für eine gute Entwicklung Ihres Kindes ist es wichtig, dass es einen gesunden Znüni mit in die Schule bringt. Jeden Mittwoch wird von einer Klasse der Pausenkiosk durchgeführt. Die Bons à Fr. 10.- können die Kinder bei der Lehrperson beziehen.

## Adressen und Telefonnummern

### Schulergänzende Angebote

Tagesschule NOSTRA, Nordstrasse 22	071 411 07 58
Kinderhaus Floh, Biberachweg 2	071 411 16 14
HEKS in-fra, Weinfelderstrasse 11	071 410 16 83
Bibliothek / Ludothek, Bahnhofstrasse 22	071 411 14 49
Spielgruppenzentrum Amriswil Bahnhofstrasse 46C	076 244 75 93

### Beratungsstellen für Eltern und Lehrpersonen

Logopädischer Dienst	071 410 23 03
Psychomotorik, Nordstrasse 15	071 411 07 59
conex familia, Wuhrstrasse 2	071 411 88 82
ZKJF Zentrum für Kind, Jugend und Familie, Wuhrstrasse 2	052 723 35 00
SPL Schulpsychologie und Logopädie, Kirchstrasse 1	058 345 74 60
SSA Schulsozialarbeit; Lilith Kessler	079 810 94 59

**Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit!**